

Gemeinde: Trun		Ort: Crappa Grossa		Weiserfl. Nr. 16		Datum: 21.08.2008		BearbeiterIn: Frei, Cadruvi	
1. Standortstyp(en): 51C									
2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Rutschung									
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen								6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand heute	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnismässig	Wird in <input type="text" value="10"/> Jahren überprüft.			
● Mischung (Art und Grad)	Ta 40-90%, Fi 0-50%, LBH 10-30%	Ta 10, Fi 80, LBH 10		Ta schützen	<input type="checkbox"/>	15% Tanne, 29% LBH			
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung	gen. Entw.Bäume in 2 Durchmesserklassen	BH3 nicht entw.fähig, BH1 nicht genügend		Holzschlag	<input type="checkbox"/>				
● Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume Ta sowie Rotten mit Kleinkollektiven Fi, Lücke max. 6a	Ta nur auf 1/2, Fi schöne KK, weniger als 6a		Holzschlag	<input type="checkbox"/>				
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	KL min. 1/2 Bauml., SG < 80, Stand nur vereinzelt Hänger	2/3 KL, SG <70, vereinzelt Hänger		Holzschlag	<input type="checkbox"/>				
● Verjüngung - Keimbett	kleiner 2/3 mit starker Vegkonk. (Hasel)	90% Veg.konk.		Schlagrümung um Stöcke, Haselbekämpfung	<input type="checkbox"/>	alle 20 m Moderholz			
● Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	in Lücke 10 Ta pro a und Fi und LBH vorhanden	vereinzelt Ta, winig Fi, LBH in Lücke vorh.			<input type="checkbox"/>				
● Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	alle 19m einen Verjüngungsansatz, oder DG 4%	ca. alle 30m, keine Ta			<input type="checkbox"/>	alle 10m			

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

Gemeinde: Trun		Ort: Grappa Grossa		Weiserfl. Nr.	Datum: 13.05.2020	BearbeiterIn: C. Buchli, L. Brunner		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)		Zustand 1: 2003		Zustand 2: 2020		Zielerreichung	Wirkungsanalyse → Was hat sich verändert? → Was sind die Ursachen? → Waren die Massnahmen wirksam?
							Etappenziele	
● Mischung (Art und Grad)	Ta 40-90%, Fi 0-50%, LBH 10-30%	Ta 10, Fi 80, LBH 10	Ta knapp 15 % Lbh noch nicht, wächst aber stark im Sth auf.	Ta schützen 15% Ta, 29% Lbh	erreicht? ja/nein	nein	Es wurden keine Ta geschützt Ta vorhanden, jedoch leidet sie unter dem Wild. Ta ausserhalb WF geschützt.	
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung	gen. Entw.Bäume in 2 Durchmesserklassen	BH3 nicht entw.fähig, BH1 nicht genügend	3 Klassen sind vorhanden	Holzschlag	ja	ja	schöner stufiger Wald konnte sich entwickeln	
● Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenlänge, Stammzahl)	Einzelbäume Ta sowie Rotten mit Kleinkollektiven Fi, Lücke max. 6a	Ta nur auf 1/2, Fi schöne KK, weniger als 6a	Kleinkollektive vorhanden 1/2 mit Ta	Holzschlag	ja	ja	Klein Kollektive sind vorhanden	
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	KL min. 1/2 Bauml., SG < 80, Stand nur vereinzelt Hänger	2/3 KL, SG <70, vereinzelt Hänger	2/3 KL SG < 80, vereinzelt Hänger	Holzschlag	ja	ja	Stabilität gut, gute Ränder	
● Verjüngung - Keimbett	kleiner 2/3 mit starker Vegkonk. (Hasel)	90% Veg.konk.	60 % Veg. Konk.	Schlagräumung um Stöcke, Haselbekämpfung alle 20m Moderholz	ja	ja	Moderholz spielt für Verjüngung eine wichtige Rolle, vereinzelt Fi auf Moderholz. Haselbekämpfung z.T. sichtbare Wirkung nicht klar.	
● Verjüngung - Ansamung/Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	in Lücke 10 Ta pro a und Fi und LBH vorhanden	vereinzelt Ta, wenig Fi, LBH in Lücke vorh.	Ta kann ankeimen aber fällt im Anwuchs aus, wegen Wild		nein	nein	Lbh vereinzelt, Ta nur als Keimlinge. Am ehesten findet sich Anwuchs im Traubereich vom Altbestand. In der gr. Lücke wächst viel Hasel, aber auch Edellaubhölzer wie Ahorn, Vbe können sich mit der Zeit durchsetzen.	
● Verjüngung - Aufwuchs (bis + mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	alle 19m einen Verjüngungsansatz, oder DG 4%	ca. alle 30m, keine Ta	Alle 10m Mischung zielgerecht Einzel Ki, Bah, Pap, Fi, Bu, Vbe, Wi, Vbe hat es erstaunlich viel, trotz Wild	alle 10 m Verjüngungsansätze	ja	ja	Vielfältige Verjüngung	

Bemerkungen:

IST- Zustand 2020:

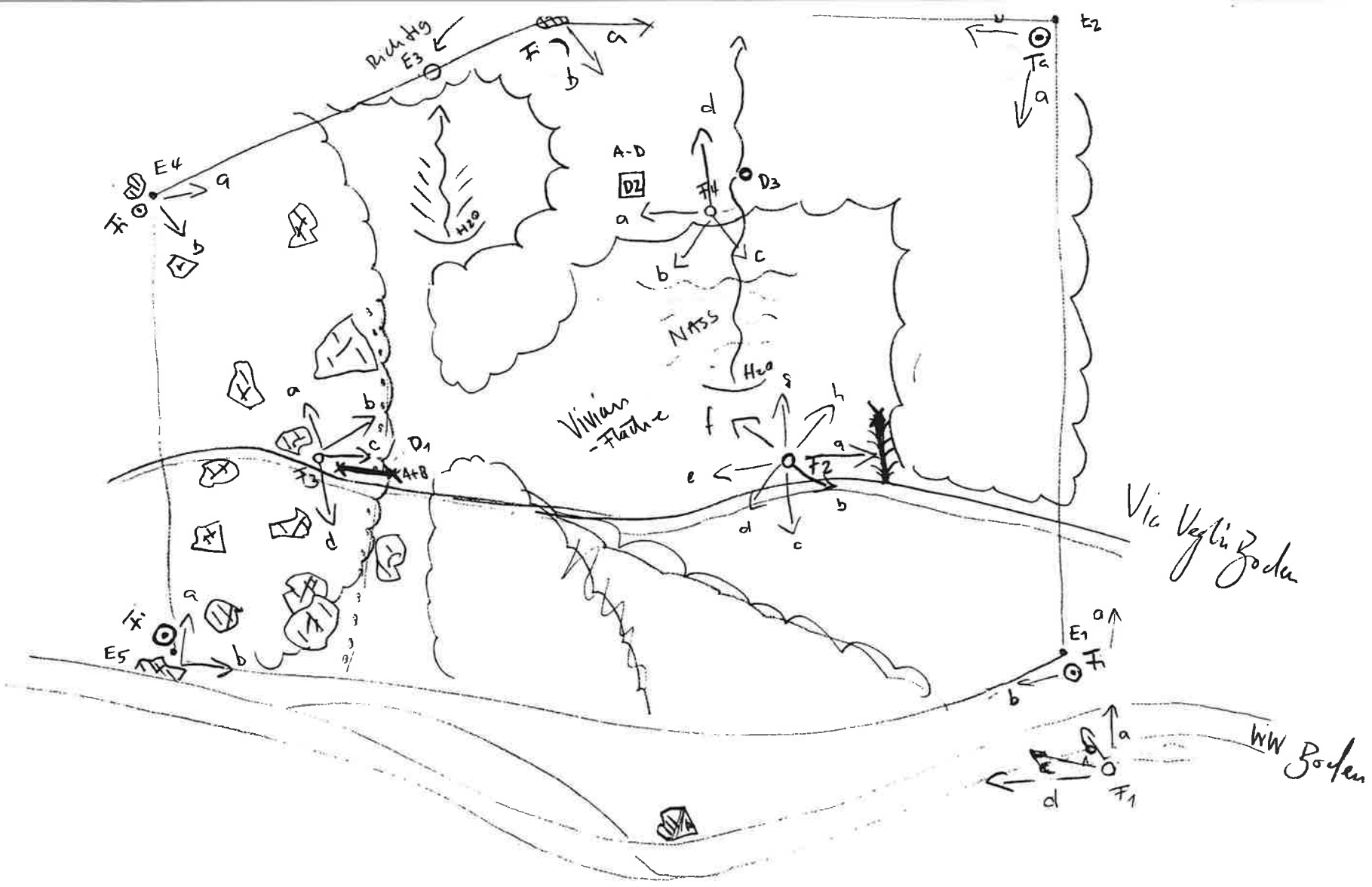
- Auf der vernässten Fläche ist weniger Verjüngung. Diese hat mit Farn und Pestwurz zu kämpfen.
- Laut Beobachtung von M. Cadruvi findet man in der Lücke (nähe Vivian-Fläche) weniger Verjüngungsansätze, obwohl dort der Schnee weniger lang liegen bleibt. Zudem sind dort deutlich mehr Verbiss Spuren als auf der westlichen Bestandesseite. Dort findet man gute Verjüngungsansätze von Fichte vor und Spuren des Wildes sind weniger sichtbar. Normalerweise erwartet man es gerade umgekehrt.

Fragen:

- *Entwicklung Haselstauden nach Holzschlag, mit/ohne Bekämpfung*
Trotz Hasel kann sich die Verjüngung gut etablieren. Es wurde vereinzelt die Hasel auf Stock gesetzt. Hat aber keinen auffallenden Einfluss auf die Verjüngung.
- *Laubholz; welche Baumarten kommen auf, wie entwickelt sich die Buche*
Lbh konnte sich gut entwickeln, sogar die Buche setzt sich langsam durch.
- *Moderholz; was passiert auf neuem Moderholz, Optimierungsmöglichkeiten*
Auf Moderholz konnte nur vereinzelt Verjüngungsansätze gefunden werden. Trotzdem spielt das Moderholz eine wichtige Rolle bei der Ansamung der Verjüngung.
- *Schlagabraum um Stöcke, mit/ohne Schlagräumung*
Es sind keine sichtbaren Unterschiede erkennbar.
- *Ansamung; was kommt unter Schirm / ohne Schirm*
Vor allem die Tanne kommt sehr gut unter Schirm, sowie die Vogelbeere. Ohne Beschirmung ist vor allem Fichte sowie vereinzelt Lbh in der Verjüngung zu finden.
- *Weisstanne: finden wir Exemplare junger Pflanzen über 40cm*
Konnten keine gefunden werden.

Weiteres Vorgehen:

- Fläche wird weiterhin beobachtet und alle 2-3 Jahre werden Fotos gemacht.
- In 5 Jahre IST-Zustand aufnehmen, bezüglich Tanne.
- In 10 Jahren neue Wirkungskontrolle durchführen



Leigenszamm

Details

- D1 ~~★~~ Moderholz vom 03.08 (stern)
 ↳ 4 Stammstücke (mit Fotos)
- D2 Ansamung Test → Vergleich vorher/nachher
 + hohe Stöcke mit Ansamung Fische 0,5 Stk./m² Stk

Fotodokumentation: Weiserfläche Crappa Grossa/ Trun



E1a, (2008)



E1a, (2012)



E1a, (13.05.2020)



E1b, (2008)



E1b, (2012)



E1b, (13.05.2020)



E2a, (2008)



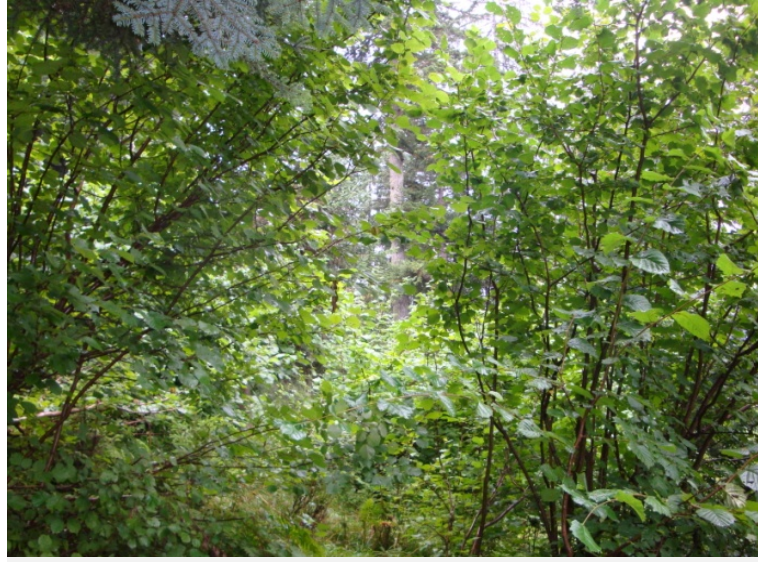
E2a, (2012)



E2a, (13.05.2020)



E2b, (2008)



E2b, (2012)



E2b, (13.05.2020)



E3a (2008)



E3a (2012)



E3b (2008)



E3b (2012)

Eckpunkt E3a und b wurde aufgelöst (13.05.2020)



E4a, (2008)



E4a, (2012)



E4a, (13.05.2020)



E4b, (2008)



E4b, (2012)



E4b, (13.05.2020)



E5a, (2008)



E5a, (2012)



E5a, (13.05.2020)



E5b (2008)



E5b (2012)

E5b wurde 2020 aufgehoben



F1a (2008)

F1a wurde im Jahr 2012 nicht aufgenommen



F1b (2012)

F1a und b wurde nicht aufgenommen (13.05.2020)



F1b (2012)



F1c, (2008)



F1c, (2012)



F1c, (13.05.2020)



F1d, (2008)



F1d, (2012)



F1d, (13.05.2020)



F2a, (2008)



F2a, (2012)



F2a, (13.05.2020)



F2b, (2008)



F2b, (2012)



F2b, (13.05.2020)



F2c, (2008)



F2c, (2012)



F2c, (13.05.2020)



F2d, (2008)



F2d, (2012)



F2d, (13.05.2020)



F2g, (2008)



F2g, (13.05.2020)

F2g, wurde im Jahr 2012 nicht aufgenommen



F2f, (2008)



F2f, (2012)



F2f, (13.05.2020)



F2h, (2008)



F2h, (2012)



F2h, (13.05.2020)

F2e wurde nie auf
aufgenommen, ist nur
auf Skizze ersichtlich



F3a, (2008)



F3a, (2012)



F3a, (13.05.2020)



F3b, (2008)



F3b, (2012)



F3b, (13.05.2020)



F3c, (2008)



F3c, (2012)



F3c, (13.05.2020)



F3d, (2008)



F3d, (2012)



F3d, (13.05.2020)



F4a, (2008)



F4a, (2012)



F4a, (13.05.2020)



F4b, (2008)



F4b, (2012)



F4b, (13.05.2020)



F4c, (2008)



F4c, (2012)



F4c, (13.05.2020)



F4d, (2008)



F4d, (2012)



F4d, (13.05.2020)



D1A, (2008)



D1A, (2012)



D1A, (13.05.2020)



D1B, (2008)



D1B, (2012)



D1B, (13.05.2020)



D2A, (2008)



D2A, (2012)



D2A, (13.05.2020)



D2B (2008)



D2B (2012)

D2B wurde 2020 nicht aufgenommen



D2C, (2008)



D2C, (2012)



D2C, (13.05.2020)



D2D, (2008)



D2D, (2012)



D2D, (13.05.2020)